



**Pro Bahn**  
Schweiz

Sektion Ostschweiz

**INTERESSENVERTRETUNG DER KUNDINNEN  
UND KUNDEN DES ÖFFENTLICHEN VERKEHRS**

Amt für öffentlichen Verkehr des  
Kantons St. Gallen  
Herr Andreas Bieniok  
Davidstrasse 35  
9001 St. Gallen

Niederurnen, 4. September 2011

**Betrifft: IR Zürich – Chur / Knoten Ziegelbrücke ab 2018**

Sehr geehrter Herr Bieniok,

Mit den Absichten des Kantons SG den bestehenden IR ab etwa 2018 auch noch zusätzlich in Unterterzen, Walenstadt und Flums anzuhalten sind wir nicht einverstanden. Dem Kanton SG geht es bei dieser Massnahme einzig darum, den beschleunigten Regio zwischen Ziegelbrücke und Sargans zu streichen um Abgeltungskosten zu sparen. Die Nachteile für die Bahnkunden und die Nachbarkantone werden bewusst in Kauf genommen. Es besteht die Gefahr, dass dann dieser IR zum (abgeltungsberechtigten) RE wird. Der Knoten Ziegelbrücke würde damit alle IC, EC und IR Halte verlieren und zum Regionalbahnhof degradiert.

Das linke Zürichseeufer verlöre den attraktiven direkten Fernverkehrszug nach Chur. Das rechte Zürichseeufer, das Zürcher Oberland, die Gaster und das Toggenburg hätten in Ziegelbrücke keinen Anschluss mehr an einen Fernverkehrszug (der diesen Namen verdient) Richtung Sargans – Chur. Sie würden mit den Regio bzw. dessen beschleunigten Abarten reisen müssen. Den Bündner würde ein Bärenservice erwiesen, denn viele Touristen könnten geneigt sein, aus den genannten Gebieten anstelle ins Bündnerland, die S-Bahn-Züge nach Zürich und weiter mit den raschen IC's ins Berner-Oberland oder ins Wallis zu reisen. Alles nur, weil der Kanton St. Gallen (aus Eigennutz) den attraktiven IR zu einem beschleunigten Bummler machen möchte. Es ist noch zu berücksichtigen, dass mit dem /IR/RE-Konzept von SG sogar die Erschliessung am Walensee nur noch miserabel funktionieren würde. Wäre es nicht klüger, sich für den raschen Bau der Doppelspur Mühlehorn – Tiefenwinkel einzusetzen? Liegt der Hund nicht an diesem Engpass begraben?

Erfreulich ist aus unserer Sicht, dass sich der Kanton St. Gallen für den halbstündlichen IC-Halt in Sargans einsetzt. Falls der IR tatsächlich zum RE würde, müssten in Ziegelbrücke unbedingt IC-Halte eingeführt werden.

Ich bitte Sie höflich, diese Aspekte auch in Ihre Planungen mit einzubeziehen. Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Freundliche Grüsse

**Pro Bahn Schweiz**  
Sektion Ostschweiz

Hans Schärer (Präsident)

Kopie z.K. an - RR Benjamin Würth, SG  
- RR Mario Cavigelli, GR  
- Amt für Energie und Verkehr Graubünden  
- RR Robert Marti, GL

Hans Schärer  
Präsident  
Fallethenbachstrasse 5  
8867 Niederurnen

T 055 610 24 03  
M 079 645 62 33  
h.schaerer@onflow.ch

Pro Bahn Schweiz  
Postfach  
8023 Zürich  
www.pro-bahn.ch